

Längwiligi Zitte

(Lina Wisler-Beck, 22. Juni 1920)

Niene isch Chilbi u niene isch Tanz
deheim ums Hus um versuret me ganz.
I ha mer scho mängisch der Chopf fasch verheit
was ächt no wär z'mache, dass Zyt umegeit.

Wär gwanet isch z'gumpe und z'tanze, o je,
däm düe halt die Süche-Verordnige weh.
E jede muess säge, churzwiligs isch's nit,
no bsunders für ledigi, lustigi Lüt.

Grad äbe der Sunndig wird eim eso läng,
s'Furtgah isch verbote, u nämlich no sträng.
Gsiech eim deno öpper, o weisch de häts gfählt
de müesst mer schwär büesse u-ni ha kes Gäld!

Drum blieb i deheime. Ich schicke mi dry
u hoffe dä Jammer gang öppe verby.
I bi ja nid einzig, s'trifft anderi o,
s'isch ume es Gwane, - mi zahmet de scho!